



Foto: Gruber

Die Modelle von Uhrteilen in guter Aufmachung

Deutsche Eckschrift

a b c d e f g h i k l m n o p
 q r s t u v w x y z
 A B C D E F G H I J K L M
 N O P Q R S T U V W X Y Z
 1 2 3 4 5 6 7 8 9

9. Größenverhältnisse:

Die Höhe der kleinen Buchstaben ist $\frac{2}{3}$ der großen. Die Breite der Buchstaben ist annähernd $\frac{2}{3}$ der Höhe. Der Abstand von Zeile zu Zeile ist $\frac{4}{3}$ der großen. Die Federstärke ist $\frac{1}{8}$ der großen.

Dies sind die Normalverhältnisse, von denen gelegentlich ganz auffällig abgewichen wird, z. B. bei ausnehmend langen und dünnen Buchstaben.

10. Wo das Material des Kartons es erlaubt, sollen durch leichte Bleilinen Zeilen, Richtungslinien und Raumverteilung vorgezeichnet werden. Bei empfindlichen Kartons ist die Schrift auf durchscheinendem Papier aufzuzeichnen und durchzupausen.

Und nun mit Mut und Geschick an die Arbeit unter den beiden Leitgedanken:

„Aller Anfang ist schwer“, aber „Übung macht den Meister.“ (1/992)

Die gemeinschaftliche Werbung geht weiter



Infolge der gegen Ende des vorigen Jahres erfolgten Störung der Gemeinschaftswerbung von dritter Seite hat sich bei einem Teil der Beteiligten die Meinung gebildet, als würde die Gemeinschaftswerbung nicht fortgesetzt. Das ist ein Irrtum. Die Gemeinschaftswerbung

wird mit aller Kraft fortgesetzt und zwar mit großem Erfolge. Das zeigt auch die jetzt laufende Ausstellung im Haus des Deutschen Handwerks, die ein ganz großer Erfolg für die Uhrmacher ist. Die Presse, der Rundfunk, der Film, die ganze Öffentlichkeit haben sich mit der Ausstellung in der ausführlichsten Weise beschäftigt und bestätigt, welchen Nutzen diese Ausstellung für die Aufklärung über das Uhrmacherhandwerk bietet.

Bei der gemeinschaftlichen Werbung ist insofern eine Umstellung erfolgt, als das Werbematerial nicht

jedem zugänglich gemacht wird, sondern nur denjenigen, die sich verpflichten, die Werbebeiträge zu bezahlen. Das sind in erster Linie die Mitglieder des Reichsverbandes Deutscher Uhrmacher, die durch ihre Beitrittserklärung sich verpflichtet haben, die Werbebeiträge zu bezahlen und von ihren Lieferanten zu verlangen, daß sie berechnet werden. Sonstige Verpflichtungen entstehen durch die Mitgliedschaft nicht, insbesondere keine Beitragsverpflichtungen. Die Mitglieder des R. D. U. erhalten ohne Bestellung das Werbematerial der Gemeinschaftswerbung zugesandt. So haben sie jetzt Oster-Prospekte und Einwickler bekommen. Sie werden in nächster Zeit neue Garantiescheine und einen Schaufensterblickfang erhalten.

Weiterhin erhalten das Werbematerial diejenigen Uhrmacher, die eine besondere eidesstattliche Erklärung abgeben, daß sie stets die Werbebeiträge bezahlt haben und auch in Zukunft zahlen werden.